

Seminarbericht

Netzwerktreffen im Biosphärenreservat Rhön

Im Biosphärenreservat Rhön, dem Austragungsort des ersten MAB-Jugendforums, veranstalteten wir als Jugendnetzwerk Biosphäre (JNB) in diesem Jahr unser Sommerseminar. Die Jugendherberge im hessischen Luftkurort Gersfeld diente uns dabei als Unterkunft und Ausgangspunkt für ein abwechslungsreiches Wochenende.

Der Anreiseabend am Donnerstag stand ganz im Zeichen des Ankommens, Wiedersehens und Kennenlernens. Bei einer kleinen Quizrunde verschafften wir uns außerdem einen ersten spielerischen Eindruck von der Region und ihren Besonderheiten.

Der Freitag begann direkt mit einem aktiven Beitrag zum Naturschutz: Gemeinsam mit zwei Rangern der hessischen Seite des Biosphärenreservats beteiligten wir uns an einem Landschaftspflegeeinsatz. Für uns stehen neben Vernetzung und Bildung auch praktische Naturschutzmaßnahmen im Mittelpunkt, denn sie fördern das Verständnis für die Besonderheiten und Bedürfnisse eines Schutzgebiets. Dabei erfuhren wir unter anderem viel über die Ausbreitung der invasiven Lupine, gegen die in der Rhön bereits seit Jahrzehnten gezielt vorgegangen wird.

Am Nachmittag besuchten wir die hessische Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats. Gemeinsam mit der länderübergreifenden Pressesprecherin Lea Hohmann beschäftigten wir uns in einem Workshop mit der Gestaltung digitaler Auftritte. Der Austausch war für beide Seiten bereichernd und lieferte zahlreiche neue Ideen, praktische Tipps und wertvolle Impulse.

Nach einem spannenden Bericht über unsere internationale Arbeit als MAB Youth Germany stand der Samstagvormittag ganz im Zeichen der Netzwerkarbeit. In Kleingruppen arbeiteten wir an wichtigen Grundlagen für unser Jugendnetzwerk, darunter einer Deklaration mit gemeinsamen Zielen sowie einer Roadmap für die kommenden Jahre, die unsere Visionen und konkreten Vorhaben in einem langfristigen Projektplan zusammenführt. Dank der angenehmen Sommertemperaturen konnten wir diese Arbeitsphase kurzerhand ins Freie verlegen.

Auch die Natur kam an diesem Wochenende nicht zu kurz. Nach dem Mittagessen machten wir uns auf eine rund 13 Kilometer lange Wanderung durch die Kaskadenschlucht, das Rote Moor und über die charakteristischen offenen Hochflächen der Rhön. Die abwechslungsreiche Strecke vermittelte uns eindrucksvoll, was das Biosphärenreservat Rhön landschaftlich und ökologisch so besonders macht.

Vergangene und bevorstehende Projekte boten bis zum Ende des Wochenendes zahlreiche Anlässe für angeregte Gespräche, konstruktive Diskussionen und den Austausch neuer Ideen. So waren auch die letzten Stunden am Samstagabend und Sonntagvormittag von intensiver Netzwerkarbeit geprägt. Wir blicken auf ein ebenso produktives wie inspirierendes Sommerseminar zurück und nehmen viele neue Ideen, Motivation und konkrete Vorhaben für unsere weitere Zusammenarbeit mit.



Landschaftspflegeinsatz zum Management der Lupine (Foto: Franziska Leimkühler)

Förderhinweis

Das Seminar wurde finanziell gefördert von der [Heidehof Stiftung](#).



Der Jugendnetzwerk Biosphäre e. V. wird zudem unterstützt von den Nationalen Naturlandschaften e.V., dem Dachverband der deutschen Nationalparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.

Kontakt für Presseanfragen

Rachel O'Shea (AG Öffentlichkeitsarbeit): presse@jugendnetzwerk-biosphaere.de